

# Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz (WaffG) für:

 Erteilung

 Nachtragung

 Verlängerung


Lizensiert für Landratsamt Mühlendorf a. Inn

 einer Waffenbesitzkarte zum Erwerb und zur Ausübung der tatsächlichen Gewalt über Schusswaffen (WBK grün) (für Kurzwaffen, Mehrladerlangwaffen, Jäger, Erben)

 einer Waffenbesitzkarte für Sportschützen (WBK gelb)

 einer Waffenbesitzkarte für Waffensammler und Waffensachverständige

 einer Munitionserwerbsberechtigung

 eines Munitionserwerbscheines

 eines Waffenscheines

 einer Ausnahmegenehmigung von dem Erfordernis des Mindestalters von 18 Jahren nach § 3 Abs. 3 des WaffG

## I. Angaben zur Person des Antragstellers

02 Geburtstag	
07 Geburtsname	
08 Nur bei Abweichung vom Geburtsnamen: Familienname	
09 Vornamen	
10 Geburtsort	
11 Deutsche(r)	12 Andere Staatsangehörigkeiten
14 Letzte bekannte Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)	
15 Geburtsname der Mutter	
16 Seit wann ununterbrochen in der BRD wohnhaft?	17 Erstmals im Gebiet der BRD wohnhaft im Jahre
18 Wohnungen in den letzten 5 Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)	
<b>Telefon (tagsüber erreichbar):</b>	
weiterer Wohnsitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Gegebenenfalls Anschrift:
19 Erlerner Beruf	
20 Derzeit ausgeübter Beruf	
21 Vor- und Familien- (Geburts-) Name des Ehegatten	
22 Vor- und Familien- (Geburts-) Name der Eltern (falls Antragsteller minderjährig)	
Vater:	Mutter:
23 Beruf der Eltern (falls Antragsteller minderjährig)	
Vater:	Mutter:
24 Personalien des Antragstellers nachgewiesen durch Reisepass / Bundespersonalausweis	
Nr.	ausgestellt von am

II. 1. Mir wurde(n)  bisher kein(e)  bereits nachstehende(r)  Waffenbesitzkarte  Munitionserwerbschein  Waffenschein  ausgestellt.

Art der Erlaubnis	Nummer und Datum	ausstellende Behörde	gültig bis

2. Ich besitze  keine  folgende Schusswaffen und Munition (falls Platz nicht ausreicht, bitte Aufstellung auf Beiblatt fortsetzen):

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z. B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Munition, Stück Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Type, Modell	Herstellungsnummer

3. Folgende Waffen / Munition  möchte ich erwerben  habe ich erworben:

Lfd. Nr.	Art der Waffe (z. B. Flinte, Büchse, Pistole, Revolver usw.)	Munition Kaliber	Hersteller oder Warenzeichen	Type Modell	Herstellungsnummer	Datum, Name, Anschrift des Überlassers



4. Begründung des **Bedürfnisses** zum Erwerb (s. Ziffer 3) bzw. Führen (s. Ziffer 7)

- Sportschütze (Bescheinigung des Schießsportverbandes beifügen)
- Jagdscheininhaber – Jahres-/Tagesjagdschein ausgestellt von \_\_\_\_\_  
Nr. \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ gültig bis \_\_\_\_\_
- Erbe (sofern vorhanden Testament, Erbschein beifügen, Name, Geburtsdatum, Sterbedatum u. letzte Anschrift des Erblassers angeben)
- Waffensammler
- besondere Gefährdung

Ausführliche **Begründung** (evtl. Beiblatt benutzen):

5. **Sachkunde** (nicht erforderlich bei Erben)

- Sachkundeprüfung wurde abgelegt;       Nachweis liegt bei       Nachweis liegt bereits vor.
- Zulassung zur Sachkundeprüfung wird hiermit beantragt.
- Sachkundeprüfung gilt als nachgewiesen (z. B. bestandene Jägerprüfung).

6. Sichere **Aufbewahrung**

Die beantragte(n) Waffe(n) bzw. Munition können wie folgt sicher aufbewahrt werden (z. B. Waffenschrank, Tresor)

- Sicherheitsbehältnis der europäischen Norm DIN/EN 1143-1  
Widerstandsgrad     0     1
- Waffenschrank nach der deutschen Klassifizierung VDMA 24992  
Sicherheitsstufe     A     B

Die dazugehörige Munition wird künftig gelagert

- gemeinsam mit den Waffen
- im abschließbaren Innenfach eines Sicherheitsbehältnisses der Stufe B nach VDMA 24992
- in gesonderten Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss
- getrennt in sonstigem Behältnis und zwar \_\_\_\_\_

**7. Nur bei Waffenscheinantrag** ausfüllen

<input type="checkbox"/> Ich möchte folgende Schusswaffe(n) führen:				
Lfd. Nr.	Art	Kaliber	Hersteller	Herstell-Nummer
<input type="checkbox"/> Eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von einer Million Euro – pauschal für Personen- und Sachschäden.				
<input type="checkbox"/> habe ich bereits abgeschlossen.		<input type="checkbox"/> wird noch abgeschlossen.		
<input type="checkbox"/> Nachweis liegt bei.		<input type="checkbox"/> Nachweis wird nachgereicht.		
<input type="checkbox"/> Der Waffenschein soll mit dem Zusatz ausgestellt werden, dass er auch für folgende Personen gilt, die aufgrund des Arbeitsverhältnisses die Schusswaffe auch nach den Weisungen des Erlaubnisinhabers führen:				

**8. Erklärung des Antragstellers**

Körperliche oder geistige Mängel (z. B. schwere Formen von Sehschwächen – Angabe der Dioptrie, links, rechts – Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislaufkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmungen usw.) habe ich bzw. hatte ich

keine  folgende

---

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum** \_\_\_\_\_  
**Unterschrift des Antragstellers**

Bei **minderjährigem Antragsteller:**

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Vaters \_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Mutter

**III. Stellungnahme der Stadt/Gemeinde**

Die Angaben des Antragstellers zur Person stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen  überein  nicht überein

und werden wie folgt geändert: \_\_\_\_\_

---

Er ist hier seit \_\_\_\_\_ mit  Hauptwohnung  Nebenwohnung gemeldet. Weitere Wohnung in: \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Der Antragsteller hat den **gewöhnlichen Aufenthalt** in \_\_\_\_\_

Bedenken gegen die **Zuverlässigkeit des Antragstellers** bestehen  nicht  aus folgenden Gründen (z. B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.): \_\_\_\_\_

---

Die **Unterschriften der Erziehungsberechtigten** werden beglaubigt.

Stadt / Gemeinde, Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift

**Verfügung der Verwaltungsbehörde**

**1. Bedürfnis- bzw. Zuverlässigkeitsüberprüfung**

Mindestalter \_\_\_\_\_

angefordert am: \_\_\_\_\_

angefordert am: \_\_\_\_\_

Zuverlässigkeit BZR-Anfrage \_\_\_\_\_ Meldeamt \_\_\_\_\_

Pol.-Anfrage \_\_\_\_\_ Ausländeramt \_\_\_\_\_

StA-Anfrage \_\_\_\_\_

Bedürfnis \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sachkunde \_\_\_\_\_

Körperl. Eignung \_\_\_\_\_

**2.**  Waffenbesitzkarte Nr. \_\_\_\_\_ erteilt/ergänzt am \_\_\_\_\_

Waffenbesitzkarte für Sportschützen Nr. \_\_\_\_\_ erteilt/ergänzt am \_\_\_\_\_

Munitionserwerbsberechtigung erteilt für lfd. Nr. \_\_\_\_\_

Waffenschein Nr. \_\_\_\_\_ erteilt/verlängert am \_\_\_\_\_ / gültig bis \_\_\_\_\_

Munitionserwerbschein Nr. \_\_\_\_\_ erteilt/verlängert am \_\_\_\_\_

Ausnahmegenehmigung nach § 33 WaffG (AG) gültig bis \_\_\_\_\_

Geltungsbereich \_\_\_\_\_

**3.**  Folgende Auflagen erteilt:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**4.** Antrag abgelehnt mit Bescheid vom \_\_\_\_\_

**5.**  Im Verzeichnis unter Nr. \_\_\_\_\_ eingetragen. Erledigt am \_\_\_\_\_

**6.**  Kartei angelegt / ergänzt / EDV-erfasst. Erledigt am \_\_\_\_\_

**7.** WBK / MES / WS / AG übersandt / ausgehändigt (mit Merkblatt „sichere Aufbewahrung“)

erhalten am \_\_\_\_\_

Mir ist bekannt, dass der Waffenerwerb innerhalb **eines Jahres** erfolgen muss. Der Erwerb der Waffe ist innerhalb **zwei Wochen** schriftlich dem Amt anzumelden.

\_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**8. Kostenverfügung:**

Rechnung-Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Gebühr gem. Abschn. II Nr. WaffKostV EUR \_\_\_\_\_

Gebühr gem. Abschn. II Nr. WaffKostV EUR \_\_\_\_\_

Gebühr gem. Abschn. II Nr. WaffKostV EUR \_\_\_\_\_

Gebühr gem. Abschn. II Nr. WaffKostV EUR \_\_\_\_\_

Auslagen EUR \_\_\_\_\_

Summe EUR \_\_\_\_\_

**9.** Ort, Datum

**Mühdorf a. Inn,** \_\_\_\_\_

**Landratsamt Mühdorf a. Inn**

\_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**10.** WV \_\_\_\_\_

**11.** Z. A.